



TOP 11 Antrag lfd. Nr.: 1 – 2  
TOP 12 Antrag lfd. Nr.: 1 – 3  
TOP 13 Antrag lfd. Nr.: 1 - 16



**CDU**

KREISTAGSFRAKTION  
KASSEL-LAND

## Anträge für die Kreistagssitzung am 07.12.2017

### Zu TOP 11

1. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel wird beauftragt sich mit „Hessenforst“ sowie Bauherren von Windkraftanlagen in Verbindung zu setzen, um diese zu bewegen, den vorhandenen Kalkschotter auf der Deponie „Kirschenplantage“ für Bauvorhaben und Wegebau zu nutzen und somit kostenneutral für den Eigenbetrieb zu verwerten.
2. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallentsorgung Kreis Kassel wird beauftragt, bei dem Eigenbetrieb der Stadt Kassel „Stadtreiniger“ zu eruiieren, ob eine logistische Zusammenarbeit im Bereich der Fuhrparke wirtschaftlich möglich und umsetzbar ist.

### Zu TOP 12

1. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen wird beauftragt, bis zum zweiten Halbjahr 2018 ein Konzept für die Errichtung einer barrierefreien Fortbildungseinrichtung für die Erwachsenenbildung, die neben den bestehenden Einrichtungen auf dem Sensenstein errichtet werden könnte, vorzulegen. Dabei soll die bereits bestehende Infrastruktur, wie z. B. Kantine, Schwimmbad, Sauna etc., in das Konzept mit einbezogen werden.
2. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen wird beauftragt zu prüfen, ob die beiden großen Hauptgehege, auf denen die Wisente und die Urrinder mit anderen Tierarten vergesellschaftet sind, für Planwagenfahrten durch das Gehege geöffnet werden können. Dem Kreistag ist bis zur Sitzung am 07. Mai 2018 zu berichten.
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jugend- und Freizeiteinrichtungen wird beauftragt, den Spielplatz neben dem Kinderzoo sukzessive thematisch so umzubauen, dass ein Bezug zu dem Thema "Ritterburg" erreicht wird.

### Zu TOP 13

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die nordhessischen Landkreise sowie die Stadt Kassel zu einer „Nordhessenkonferenz“ einzuladen. Zielsetzung ist die Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Haupt- und Finanzausschuss ein Konzept zur Verwaltungsoptimierung zu erarbeiten und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist bis zum Jahr 2021 die ungedeckten Sach- und Personalkosten pro Haushaltsjahr um 2% abzusenken.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haupt- und Finanzausschuss einen Bericht zu einem System der Honorierung von Mitarbeitern für Verbesserungsvorschlägen vorzulegen. Der Bericht soll sowohl den Status Quo beinhalten, wie auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Vorschlagswesen in einer öffentlichen Verwaltung.
4. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis zur Sitzung am 07.05.2018 eine Liste über unerledigte Kreistagsbeschlüsse und deren Bearbeitungsstand vorzulegen.

5. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis zur Sitzung am 07.05.2018 eine Übersicht über alle aktuellen und Hoch- und Tiefbaumaßnahmen vorzulegen. Diese Übersicht ist im weiteren Verlauf jährlich zur letzten Sitzung des Kreistags aktualisiert vorzulegen.
6. Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept über die allgemein- und fachärztliche, die ambulante und stationäre sowie die pflegerische Versorgung im Landkreis erstellen zu lassen. In diesem Konzept soll der Istzustand der Versorgung aufgezeigt und ein Zukunftskonzept für die Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Landkreisbevölkerung entwickelt werden.  
Die Erstellung des Konzepts soll unter Einbindung einer Hochschule, der kassenärztlichen Vereinigung und dem Hessischen Sozialministerium erfolgen. Die Gründung einer Modellregion für den ländlichen Raum ist anzustreben.  
Das Konzept ist in der Kreistagssitzung im September 2018 vorzulegen.
7. Der Kreisausschuss wird beauftragt die Förderrichtlinien für finanzielle Unterstützung von sozialen Beratungsstellen neu zu ordnen. Die Höhe der finanziellen Förderung soll sich an den vorhandenen Angeboten und den Fallzahlen der Inanspruchnahme durch Landkreisbewohner orientieren.
8. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen geeigneten Standort und einen Betreiber für die Einrichtung eines Hospizes im Altkreis Hofgeismar oder Wolfhagen (Nordkreis) zu suchen.
9. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Prioritätenliste für die Sanierung der schulischen Sporthallen und Sporteinrichtungen aufzustellen. Diese hat genaue zeitliche Angaben des Beginns der Sanierung und eine Beschreibung des Umfangs der jeweiligen Maßnahme zu enthalten.
10. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die bisherigen Bilanzüberschüsse der EAM GmbH & Co. KG und die prognostizierte Entwicklung mit den Annahmen von Becker-Büttner-Held abzugleichen und alle Abweichungen herauszustellen.  
Für alle signifikanten Abweichungen (größer 10%) sind in Abstimmungen mit der EAM GmbH & Co. KG Gründe darzulegen.  
Der Kreisausschuss hat bis zur Kreistagssitzung am 07.05.2018 darüber zu berichten, ob sich die Risikobewertung hinsichtlich der Refinanzierungsstruktur der kommunalen Anteilseigner geändert hat und wie die eigene Risikobewertung vorgenommen wird.
11. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Bewertung hinsichtlich der Auswirkungen der Gründung des Immobilienmanagements vorzunehmen. Hierbei ist ein Schwerpunkt auf die finanziellen Auswirkungen zu legen. Dem Kreistag ist bis zur Sitzung am 07.05.2018 zu berichten.
12. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Fachbereich mit dem Schwerpunkt Datenanalyse und Prozessoptimierung einzuführen. Mit der Erweiterung sollen drei Stellen in diesem Fachbereich geschaffen werden. Die Stellen sind durch den Wegfall freiwerdender Stellen in anderen Bereichen zu kompensieren.  
Schwerpunkt des Fachbereichs soll die Koordinierung von Aufgaben einer durch IT- und Prozessoptimierung möglichen Verwaltungsstrukturreform sein.
13. Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Finanzierungskonzept für die im Landkreis Kassel befindlichen Naturparke zu erstellen, um so eine finanzielle Gleichbehandlung zu gewährleisten.
14. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei allen Anschaffungen, auch bei seinen Eigenbetrieben (incl. geringwertiger Wirtschaftsgüter), die Effizienzklassen zu beachten. Bei Fahrzeugen und deren Bereifung ist zusätzlich auf niedrigste CO<sub>2</sub> Emissionen zu achten.

15. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen „CO2 – Fußabdruck“ für seine Liegenschaften und Fahrzeuge zu erstellen. Dabei sind die Eigenbetriebe und Gesellschaften einzubeziehen.
16. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis zur Sitzung am 07.05.2018 eine Liste der durch den Landkreis und AGIL angemieteten Liegenschaften und Wohnungen, die dem Zweck der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern dienen, vorzulegen. Zu der jeweiligen Anmietung sind die Miet- und Nebenkosten und die Dauer des Mietverhältnisses aufzuführen. Weiterhin sind die derzeitigen Belegungszahlen der einzelnen Liegenschaften anzugeben.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized initials 'M' and 'M' followed by a long, sweeping horizontal stroke.